

BERICHT AUS BERLIN

von Dr. Inge Gräßle



Ausgabe 04 | 11.7.2025

Die letzte Sitzungswoche vor der Sommerpause: Gespräche – Haushalt 2025 – Richterwahl

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese letzte Sitzungswoche des Deutschen Bundestages vor der (verkürzten!) Sommerpause hatte es noch einmal in sich.

Ich möchte Sie und Euch gerne daran teilhaben lassen.

Am heutigen Freitag fand die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) statt, dem ich als Mitglied angehöre. Wir sind – grob gesagt – die Parlamentarische Unterstützung des Bundesrechnungshofs und kontrollieren, ob und wie die Bundesministerien die Kritikpunkte des Hofes aufgegriffen und beseitigt haben. Ich betreue im RPA das Ministerium mit dem bei weitem größten Etat, das Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Von den 22 Punkten der Tagesordnung hatte ich allein 12 zu betreuen. Um die eigentliche Sitzung nicht zu überfrachten, finden zu jedem Ministerium im Vorfeld sog. „Berichterstatter-Gespräche“ statt, in denen man die einzelnen Punkte mit der Hausleitung, dem Bundesrechnungshof und zuweilen auch Mitgliedern der anderen Fraktionen diskutiert und – nach Möglichkeit – zu einem einvernehmlichen Beschlussvorschlag gelangt.

Dank der 12 Tagesordnungspunkte dauerte das BE-Gespräch deutlich über drei Stunden – die Vorbereitung hat mich und mein Team Tage gekostet.



Aber diese Arbeit macht mir Spaß – und sie ist wirksam! Da investiert man seine Zeit gern. Ich will nicht ins Detail gehen, aber die Deutsche Rentenversicherung wird künftig ihre Beratungsleistungen sorgfältiger auswählen; Versicherte im Saarland werden endlich korrekt über die ihnen zustehenden Leistungen informiert und das Arbeitsministerium konkretisiert die Bestimmungen, wie lange Selbständige Bürgergeld beziehen können, bevor sie sich ggf. eine abhängige Beschäftigung suchen müssen.

Am Dienstag folgte gleich die nächste Mammut Sitzung: Als zuständige Hauptberichterstatterin im Haushaltsausschuss für das Ministerium für wirtschaftliche

Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hatte ich das Berichterstattergespräch zum Haushalt 2025 zu organisieren und zu leiten.

Mehr als drei Stunden lang haben die Kollegen der anderen vier Fraktionen und ich der neuen Ministerin Reem Alabali Radovan und ihrem Team Fragen gestellt, Veränderungen analysiert und Vorschläge für mehr Effizienz und Transparenz unterbreitet. Gerade in diesem Haushalt sehe ich noch erhebliches Verbesserungspotential – und das weiß auch die Hausleitung inzwischen 😊

All das war natürlich eingebettet in die erste Haushaltswoche für den Haushaltsentwurf 2025 – mit Debatten zu allen 16 Ministerien. Und da wird von uns Haushältern Präsenz erwartet – am besten von Dienstagvormittag bis Freitagnachmittag.



Höhepunkt – wie in jeder Haushaltswoche – war am Mittwochvormittag die sogenannte „Generaldebatte“. Die Rede des Bundeskanzlers können Sie hier anhören und ansehen: [KLICK](#)

Am Mittwoch gab es zudem die „doppelte Inge“: ich durfte zweimal ans Rednerpult: zu den Haushalten des Auswärtigen Amts und des BMZ. Die Videos sind hinten verlinkt.



Der Bau-Turbo kommt

Am gestrigen Donnerstag beriet der Bundestag in erster Lesung die Novelle des Baugesetzbuches. Kernstück des Gesetzesentwurfes ist die Einführung des sogenannten Bau-Turbos für den Wohnungsbau (§246e BauGB).

Im Koalitionsvertrag haben wir eine klare Agenda für mehr, schnelleren und kostengünstigeren Wohnungsbau verabredet. Mit dem Bau-Turbo stellen wir jetzt die Weichen für eine echte Zeitenwende beim Wohnungsbau.

Mit dem Bau-Turbo wird den Gemeinden ermöglicht, von aufwändigen und kostentreibenden Vorschriften des Baugesetzbuches abzuweichen – neue Wohnungen können künftig ohne Aufstellung oder Änderung eines Bebauungsplans bereits nach nur zwei Monaten durch die Gemeinde genehmigt werden. Das ist ein Quantensprung.

Angesichts der dramatischen Lage auf dem Wohnungsmarkt war uns wichtig, dass der Bau-Turbo bundesweit und für alle Wohnformen – vom Einfamilienhaus bis zum großen Mietshaus – greift. Künftig gilt: Wer bauen will, soll auch bauen können – schnell, unbürokratisch und kostengünstig.

Jetzt kommt es darauf an, dass die Kommunen mitziehen. Sie haben es in der Hand, den Bau-Turbo anzuwenden. Ihre kommunale Planungshoheit bleibt unberührt.

**Das Motto muss sein:
Vorfahrt für den Wohnungsbau!**

Richterwahl verschoben

Am heutigen Freitag ging es etwas turbulenter zu als sonst: Grund waren die Irritationen hinsichtlich der Wahl von drei neuen Verfassungsrichtern und -richterinnen.

Daß die Wahlen jetzt verschoben wurden, war die richtige Entscheidung, um den Zeitdruck aus der verfahrenen Situation zu nehmen und im Laufe der Sommerpause gründlich neu nachzudenken.

Ich bringe das Echo und auch sehr viele positive Stimmen aus dem Wahlkreis mit. Die Menschen sind dankbar, dass Sie rhetorisch abgerüstet haben. Die Lage ist dramatisch genug; deswegen muss man da nicht noch einen draufsetzen. Sie sind ein kühler Kopf als Nordmann.

Und nach den Erfahrungen mit der Dramaqueen muss ich sagen, tut es den Menschen und auch uns gut, dass wir abgerüstet haben.»

(Ich selbst, am Mittwoch in meiner Rede zum Etat des Auswärtigen Amts.)

Videos der Woche



Hier meine Rede zum Haushalt des Auswärtigen Amts: [KLICK](#)

– und kurz darauf zum Etat des BMZ: [KLICK](#)

Wen ich mit „Dramaqueen“ gemeint habe, bleibt Ihrer Phantasie überlassen 😊

Zitat der Woche

«Herr Minister! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Wir haben es fast geschafft. Ich möchte schon sagen, dass, wenn man die Weltlage betrachtet und die Vielzahl der Aufgaben, Sie, Herr Minister, und Ihr Team Solidarität und Respekt verdient haben und auch den Dank für ein strammes Arbeitstempo, und die zwei Haushaltsentwürfe kommen jetzt noch on top.

Bilder der Woche

BPA-Gruppe III (AGV 51 / Wahlhelfer / Politisch Interessierte)



In dieser Woche konnte ich die dritte und damit für 2025 letzte „Informationsfahrt für Politisch Interessierte“ (BPA-Fahrt) in Berlin begrüßen. Vier Tage lang wurden Ministerien besichtigt, der Bundestag bestaunt, Berlin erkundet und auf der Spree geschippert.



Stallwächterparty 2025 – inmitten der Freunde und Bekannten von Tesat und des THW Backnang

Splitter aus dem Wahlkreis



Bei der Firma Harro Höfliger in Allmersbach



Mit meiner Kollegin **Chrissy Stumpp** bei der Firma TIS in Allmersbach



Zusammen mit dem Vorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion und Murrhardts Bürgermeister **Armin Mößner** habe ich zu einem Stammtisch nach Spiegelberg – Jux eingeladen – und viele Bürgerinnen und Bürger haben die Chance genutzt, mit uns ins Gespräch zu kommen.



Gerne treffe ich mich mit **Dr. Joy Alemazung**, Heubachs Bürgermeister. Mit ihm ist Heubach auf einem guten Weg!



Mit Bartholomäs Bürgermeister **Thomas Kuhn** bespreche ich die Probleme mit dem Bau weiterer Windkraftanlagen in seiner Gemeinde. Meiner Unterstützung kann er sicher sein.